

# Schulrecht: Notenspiegel, Stundenausfall

Beitrag von „Eugenia“ vom 20. November 2010 18:26

Also ich habe den Eindruck, als schwelt da schon lange eine ungute Situation vor sich hin, die sich jetzt vor dem Hintergrund des anstehenden Übergangs in die Oberstufe entzündet. Ich glaube auch, man sollte die Problematik Stundenausfall von den Empfehlungen für eine andere Schulform trennen (nebenbei: berufliches Gymnasium ist ja nun auch nicht der Weltuntergang...). Ich würde vll. als Elternbeirat versuchen, ein Gespräch mit dem Schulleiter zu suchen, um den häufigen Stundenausfall zu thematisieren, der bei der ohnehin leistungsschwachen Klasse zusätzlich problematisch ist. Ich selbst kenne auch Klassen, von denen sich bis zur Hälfte nach der Mittelstufe vom Gymnasium verabschiedet, das kommt zwar selten vor, aber ist kein Einzelfall. Es wäre nicht hilfreich, die Argumentation auf der Schiene "unsere Kinder scheitern hier nur, weil so oft Unterricht ausfällt und die Lehrer ungerecht sind" zu belassen, wo sie bei einigen Eltern im Moment offenbar ist.